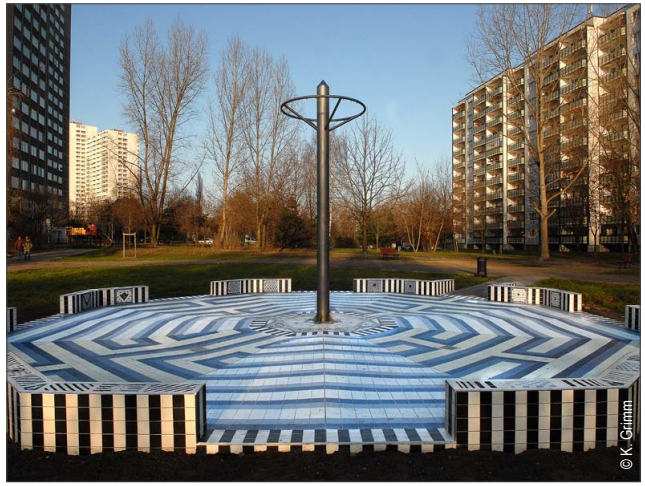
ERWEITERUNG RUDOLF-SEIFFERT-PARK

Beschreibung des Projektes

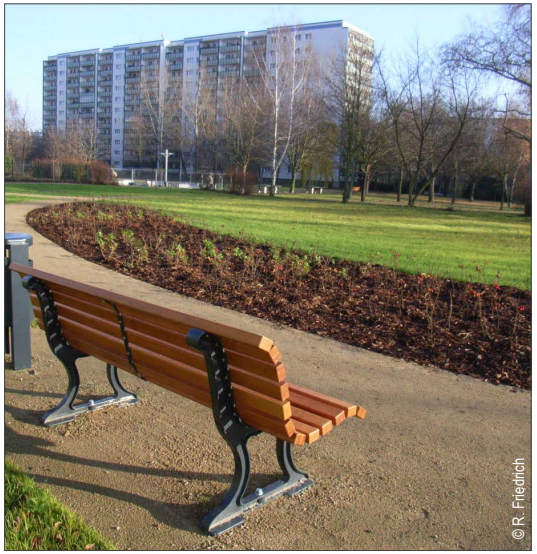
Auf dem 4.500 m² großen Grundstück in der Rudolf-Seiffert-Straße befand sich vormals eine Schule, die 2005 abgerissen wurde. Mit der entstandenen Freifläche konnte der benachbarte Rudolf-Seiffert-Park um einen Ruhebereich erweitert werden.

Die großzügige Durchwegung im Rudolf-Seiffert-Park wurde schwungvoll zur neuen Freifläche hin verlängert. Der südliche Teil umfasst im sanft geschwungenen Bogen eine Mulde, die durch Abbrucharbeiten im östlichen Teil entstand.

Etwa in der Mitte des Geländes wurden am Weg Wildrosen gepflanzt. Die Bäume im östlichen Teil blieben erhalten. Östlich des neuen Weges lädt nun eine Reihe von Bänken zum Verweilen ein. Sie sind von blühenden, einzelnstehenden Bäumen und Sträuchern umgeben und bilden geschützte Rückzugszonen.



Das Erscheinungsbild des nordöstlichen Parkbereichs war unbefriedigend. 2005 wurde die Plattenfläche außerhalb des Planschbeckens verkleinert. Einen besonderen Akzent setzen die farbigen Fliesen des Planschbeckens, die von der Bildhauerin Kerstin Grimm gestaltet wurden. Die vorhandene Sprühmastanlage wird nun von einer achteckigen Fläche eingerahmt, auf der in einem geometrischen Muster rutschfeste Fliesen angeordnet sind. Im östlichen Randbereich des Parks entstand eine Platzfläche, auf der man auch Bocciaspielen kann.



Rudolf-Seiffert-Park
Rudolf-Seiffert-Straße 37
10369 Berlin

Auftraggeber:	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Bauherr/Projektsteuerung:	Bezirksamt Lichtenberg, Abteilung Umwelt und Gesundheit, Amt für Umwelt und Natur
Gesamtbaukosten:	141.351 Euro
Realisierungszeitraum:	2006 bis 2007
Fläche:	4.587 m²

© Planergemeinschaft

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft
EFRE
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
Berlin
Stadtumbau